kanzlei | armin unke

rechtsanwälte und notar

Checkliste Ehevertrag

Diese Checkliste soll die Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Die übermittelten Daten und Informationen werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich dafür genutzt, einen interessensgerechten Vertragsentwurf zu erstellen. Bei Unklarheiten oder Fragen melden Sie sich fernmündlich bei uns oder lassen Sie sich im Rahmen eines Besprechungstermins persönlich beraten.

(künftige) Ehegatten	**Ehefrau**	**Ehemann**
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Namen der Eltern		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Staatsangehörigkeit		
Telefon/Fax		
E-Mail		
Familienstand (derzeit)	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet
Güterstand	☐ ohne Ehevertrag verheiratet ☐	☐ ohne Ehevertrag verheiratet ☐
Existierende Eheverträge		
Standesamtliche Trauung	☐ am _____; in _____ ☐ geplant für den _____	

Gemeinsame Kinder	**Kind 1**	**Kind 2**	**Kind 3**
Name			
Vorname			
Ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Steuerident-Nummer			
Straße/Hausnummer			
PLZ/Ort			
Staatsangehörigkeit			

Weitere Kinder	**Kinder Ehefrau**	**Kinder Ehemann**
Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift		

Vermögensbestandteile	
Immobilie in Deutschland (Grundbuch, Blattnr., Flurstücknr., etc.)	☐ nein ☐ ja, und zwar
Immobilien im Ausland	☐ nein ☐ ja, und zwar
Gesellschaftsbeteiligungen	☐ nein ☐ ja, und zwar

Güterstand

☐ **gesetzlicher Güterstand der Zugewinngemeinschaft**, d. h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch den Tod oder
☐ **Gütertrennung**, d. h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleiches (d.h. bei Tod und Scheidung einen Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachs statt)
☐ **Abänderung des gesetzlichen Güterstandes**, wie folgt:
  ☐ Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. Klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinn)
  ☐ nur Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): …….
  ☐ Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibungen des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)
☐ ergänzende Vereinbarung einer **Gegenleistung für den Ausschluss** des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)
☐ **Gütergemeinschaft**, d. h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt

☐ es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. Für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc. ein Unterhalt zu gewähren ist.
☐ **Verzicht** auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
  ☐ ohne Abfindung
  ☐ gegen folgende Abfindung:
☐ Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht
☐ Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts

Versorgungsausgleich

☐ es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
☐ **vollständiger Ausschluss** des Versorgungsausgleichs
  ☐ ohne Abfindung
  ☐ gegen folgende Abfindung:
☐ **teilweiser Ausschluss** (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsanrechte)

Entwurf an Auftraggeber	☐ Post ☐ Fax ☐ E-Mail ☐ wird abgeholt
Name des Auftraggebers	
Terminwunsch	

Bitte senden Sie den Vordruck so weit wie möglich ausgefüllt zurück.

Formular drucken

Sie erhalten in Kürze den gewünschten Entwurf.